

Lokal Anzeiger

Neuss

Kaarst

1. Dezember 2005

Spaß auf dem Eis mit dem Neusser Schlittschuh-Klub

Eis laufen und Eisstock schießen unter fachmännischer Anleitung

Eislaufbahnen auf Weihnachtsmärkten haben Konjunktur. Auch in Neuss gibt es eine, vor dem Zeughaus auf dem Freithof. Sie nennt sich „Neusser Eislauftraum“ und könnte noch weitere Eisläufer vertragen, aber die halten sich noch zurück.

Neuss-City. Die Vormittagsstunden sind hauptsächlich den kleineren Kindern vorbehalten. Anmeldungen unter Tel. 71 80 60. Wer keine Schlittschuhe hat, kann sich welche gegen Gebühr ausleihen, der Eintritt ist aber frei. Eislaufzeiten: montags bis donnerstags von 10 bis 20 Uhr und freitags bis sonntags von 10 bis 22 Uhr.

Babysitting on Ice

Der Neusser Schlittschuh-Klub e.V. (NSK) unter seinem Vorsitzenden Ulrich

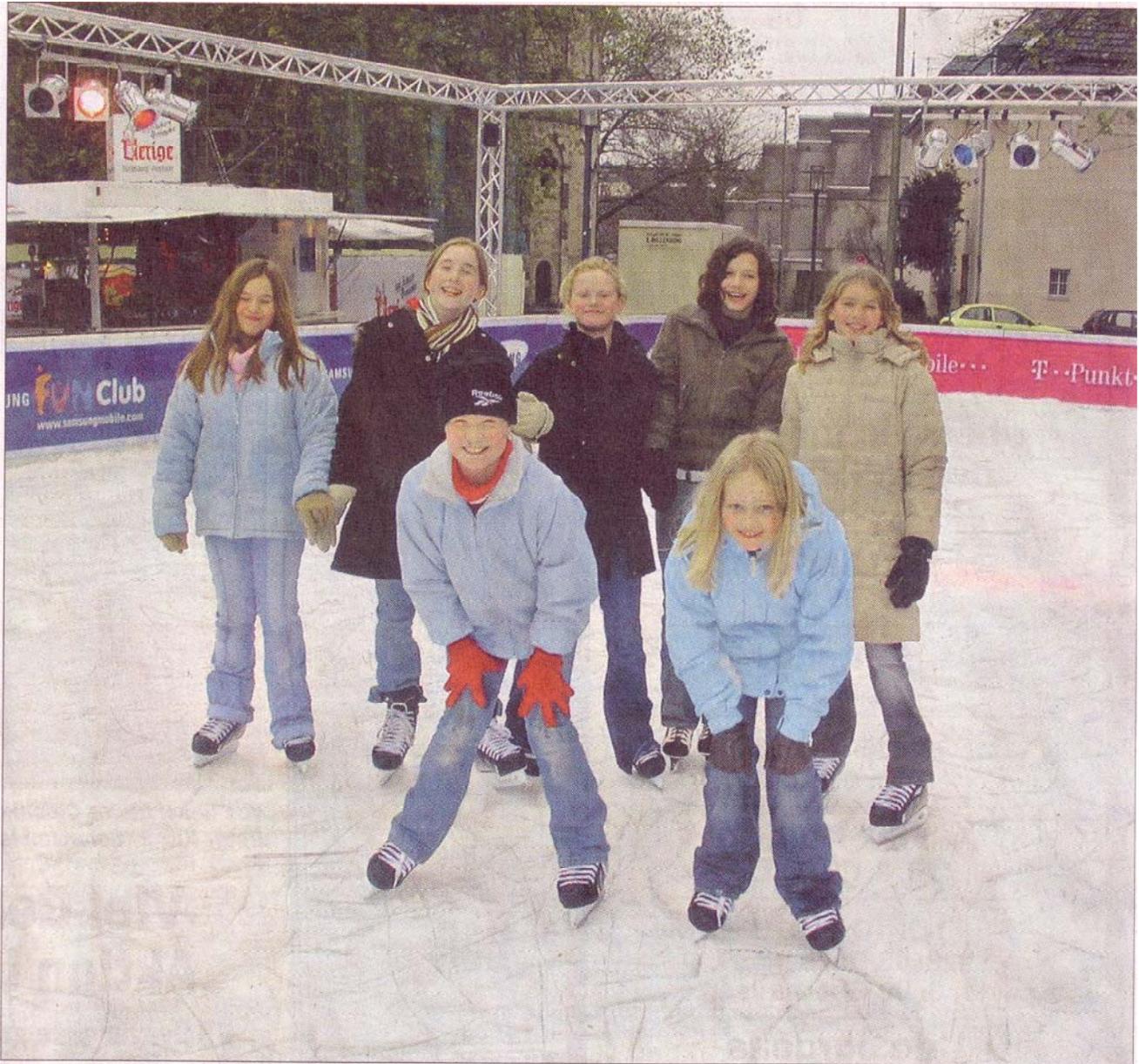
Giesen kümmert sich freitags und samstags von 15 bis 17 Uhr um Kinder, die gerne Eis laufen möchten. Positiver Nebeneffekt: Währenddessen können die Eltern in der City ihre Weihnachtseinkäufe erledigen. Wer dann Spaß am Eis laufen gefunden hat, kann ja mal beim Neusser Schlittschuh-Klub zum Schnuppern vorbeikommen. Jeden Dienstag von 15.15 bis 16 Uhr und jeden Donnerstag von 16 bis 16.45 Uhr ist in der Eissporthalle Südpark Vereinstraining, bei dem man sogar dreimal kostenlos mitmachen kann. Der NSK hat schon mit den Vorbereitungen zum Weihnachtsmärchen 2006 begonnen. Kinder, die jetzt mit dem Eis laufen anfangen, können bereits im nächsten Jahr an dieser Kulturveranstaltung mitwirken. Das NSK-Weihnachtsmärchen auf dem Eis wird

alle zwei Jahre aufgeführt und ist etwas ganz Besonderes. Der WDR-Kinderhörfunk, das WDR-Fernsehen, das ZDF usw. berichteten groß über die letzten Aufführungen, und das ZDF nahm sogar ein komplettes Märchen auf, um daraus eine Hintergrundgeschichte für den TV-Krimi „Der kleine Mönch“ mit Dirk Bach zu machen.

Am NSK-Weihnachtsmärchen beteiligen sich über Monate alle Vereinsmitglieder: Väter erstellen die Kulissen, Mütter schneiden Kostüme, die Eiskunstläufer studieren monatelang Solorollen ein, und selbst die Anfänger begeistern schon durch tolle einstudierte Gruppentritte.

Das Weihnachtsmärchen im nächsten Jahr heißt „Die Schneekönigin“, nach einem Märchen von Hans Christian Andersen und hat am 3. Dezember 2006

Premiere. Auf dem Weihnachtsmarkt kann man nicht nur Glühwein trinken, sondern auch jeden Freitag von 18 bis 20 Uhr und jeden Sonntag von 12 bis 13 Uhr Eisstock schießen. Es handelt sich um eine der ältesten Wintersportarten überhaupt. Das NSK Team spielt in der NRW-Landesliga und trifft sich jeden Dienstag um 20.30 Uhr zum Eisstock schießen in der Eissporthalle Südpark. Wer Interesse hat, kann dort gerne mal mitmachen. Und auf dem Freithof werden interessante Wettbewerbe ausgetragen, wobei unter anderem bekannte Neusser, Politiker verschiedener Parteien, Karnevalisten gegen Schützen usw. in Teams zum Eisstock-Wettkampf antreten. Aber auch der „Normalbürger“ ist aufgerufen, mitzumachen. Nicht so glatte Schuhe anziehen und dann los! **Trb**



Diese fröhlichen Schulmädchen eroberten im Nu die Eislaufbahn auf dem Freithof vor dem Zeughaus.